

Inhaltsverzeichnis:

Abstract und Danksagung	5
Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	13
Kapitel 1. Einführung	19
1.1. Forschungshintergrund	21
1.2. Problemstellung und Hypothesen	27
1.3. Ziel und Eingrenzung der Arbeit	31
1.4. Forschungsdesign und Methodik der Untersuchung	40
A. Die Analyse der China-Afrika Beziehungen	45
Kapitel 2. Chinesische Afrikapolitik im Kontext der aktualisierten Süd-Süd-Kooperation	45
2.1. Einleitung	45
2.2. Von den Anfängen der VR China zur Freiheitsbewegung in Afrika (Exkurs)	47
2.2.1. Die Gründung der VR China und Rolle der Ex-UdSSR	48
2.2.2. Der chinesische Sonderweg und das Schisma mit der Ex-UdSSR	52
2.2.3. Taiwan-Frage	56
2.3. Die Rolle Chinas in der Freiheitsbewegung in Afrika	60
2.3.1. Die Bandung-Konferenz und die chinesisch-afrikanischen Beziehungen	60
2.3.2. Tanzania-Zambia-Railway	63
2.4. Die chinesische Afrikapolitik im Zeitalter veränderter Süd-Süd-Kooperation	65
2.4.1. Die „Opening Up“- und die „Going Global“- Strategien	66
2.4.2. Chinesische Afrikapolitik in der veränderten Süd-Süd-Kooperation	72
2.5. Fazit	79
Kapitel 3. Die gegenwärtige chinesische Afrikapolitik	81
3.1. Einleitung	81
3.2. Institutionalisierung der China-Afrika-Kooperation	84
3.2.1. China-Afrika-Beziehungen im Wandel	84
3.2.2. Phasen der China-Afrika-Beziehungen	86
3.2.3. Forum on China-Africa Cooperation	89
3.3. Das „African Policy White Paper“ vom 12. Januar 2006	91
3.3.1. Prinzipien der friedlichen Koexistenz	92
3.3.2. Die Bestimmung der Kooperationsbereiche	93
3.4. Analyse der neuen chinesischen Afrikapolitik	101
3.4.1. Die chinesische Perspektive in Afrika	101
3.4.2. Wirtschaftszusammenarbeit zwischen Afrika und China	103
3.4.2.1. Chinesische Außenhandelspolitik mit Afrika	104
3.4.2.2. Energiesicherheit	108
3.4.2.3. Investitionen	110
3.5. Fazit	111
B. Theoretischer Zugang zu der chinesischen Afrikapolitik	113
Kapitel 4. Chinesische Afrikapolitik in den Internationalen Beziehungen (Exkurs)	113
4.1. Afrika im Mainstream der Internationalen Beziehungen	114

4.1.1. Die Marginale Rolle Afrikas in den Internationalen Beziehungen	114
4.1.2. Ein wenig erforshtes chinesisches Engagement in Afrika	118
4.2. Die chinesische Afrikapolitik in den Internationalen Beziehungen	120
4.2.1. Versuch einer theoretischen Einordnung des Themas	120
4.2.2. Chinesische Afrikapolitik und „Hybride Theorien“	121
4.3. Afrikaforschung und Diskurs der Entwicklungstheorien	126
4.3.1. Entwicklungstheorien und der moderne Staat	127
4.3.2. Dependenztheorien versus Modernisierungstheorien	129
4.4. Fazit	131
Kapitel 5. (Good) Governance-Ansatz und das chinesische Engagement in Afrika	133
5.1. Einleitung	133
5.2. Diskurs des (Good) Governance-Begriffes	138
5.2.1 Definition	138
5.2.2. (Good) Governance-Konzept in der heutigen Entwicklungspolitik	142
5.2.3. (Good) Governance ist keine <i>one-size-fits-all-Strategie</i>	148
5.3. (Good) Governance und das chinesische Engagement in Afrika	152
5.3.1. Diskurs des afrikanischen Postkolonialstaates	153
5.3.2. (Good) Governance und Neopatrimonialismus	158
5.4. Fazit	163
Kapitel 6. Herausforderungen in der Förderung von (Good) Governance In Afrika	167
6.1. Einleitung	167
6.2. Instrumente zur Förderung von (Good) Governance in Afrika	172
6.2.1. EU-Instrumente zur Förderung von (Good) Governance in Afrika	173
6.2.1.1. Politischer Dialog	176
6.2.1.2. Technische und finanzielle Hilfe	177
6.2.1.3. Positive bzw. negative Konditionalität	181
6.2.2. Nachteile und Kritik der politischen Konditionalität	182
6.2.3. Chinesische Afrikapolitik und die EU-(Good) Governance-Instrumente	186
6.3. Herausforderungen in der Förderung von (Good) Governance in Afrika	189
6.3.1. Externe Abhängigkeit und Marginalisierung	190
6.3.2. Interne Widersprüche	195
6.4. Die Messbarkeit von (Good) Governance	202
6.4.1. Wie wird (Good) Governance gemessen?	202
6.4.1.1. Der Freedom House Index	203
6.4.1.2. „Afrikanische“ Initiative zur Bewertung von (Good) Governance	204
6.4.1.3. Die "Worldwide Governance Indicators"	205
6.4.1.4. Bertelsmann Transformation Index (BTI) der Bertelsmann-Stiftung	206
6.4.1.5. Corruption Perception Index (CPI)	207
6.4.2. Überlegungen zur Objektivität der Messungsmethoden	209
6.5. Fazit	213
C. Detaillierte Untersuchung der China-Afrika-Kooperation	215
Kapitel 7. Analyse der chinesisch-afrikanischen Partnerschaft	215
7.1. Einleitung	215
7.2. Öffentlich-Private Partnerschaft in den China-Afrika-Beziehungen	218

7.2.1. Definition	218
7.2.2. Verhältnis zwischen Öffentlich-Privater Partnerschaft und Staat	220
7.2.3. Öffentlich-Private Partnerschaft in der Entwicklungs- zusammenarbeit	224
7.3. Chinesisch-afrikanische Partnerschaft	227
7.3.1. Öffentlich-Private Partnerschaft in Südostasien	227
7.3.2. Strukturen der chinesischen Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika	229
7.3.3. Chinesische Sonderwirtschaftszonen in Afrika	238
7.3.3.1. Die Rolle der chinesischen Regierung	240
7.3.3.2. Die chinesischen Zonenentwickler	241
7.3.3.3. Die Rolle der afrikanischen Regierungen	242
7.4. Chinesisch-afrikanische Partnerschaft effizient gestalten	243
7.4.1. Eine „win-win“ Partnerschaft?	243
7.4.1.1. Sonderwirtschaftszonen	243
7.4.1.2. Das Angola-Modell	246
7.4.2. Wie kann Afrika von der China-Afrika-Partnerschaft profitieren?	248
7.5. Fazit	254
Kapitel 8. Der Einfluss der gegenwärtigen chinesischen Afrikapolitik auf die nachhaltige Entwicklung in Afrika	257
8.1. Einleitung	257
8.2. Gestiegener Machteinfluss Chinas in Afrika und dessen Wirkungen	259
8.2.1. Handel	261
8.2.2. Chinesische ausländische Direktinvestitionen in Afrika	265
8.2.3. Imagepflege	269
8.3. Konkurrenz zwischen EU und China in Afrika	271
8.3.1. Konditionierungspolitik versus Nichteinmischungsprinzip	272
8.3.2. Interessenkonflikte zwischen China und EU in Afrika	276
8.3.3. Afrikas Perspektive	285
8.4. Handlungsmöglichkeiten	290
8.4.1. Einbindung oder Sozialisierung der VR China	291
8.4.2. Rückkehr der Industriepolitik	293
8.5. Fazit	294
D. Die Bewältigung der chinesischen Afrikapolitik in Afrika	297
Kapitel 9. Wie Afrika von der chinesischen Afrikapolitik profitieren kann	297
9.1. Einleitung	297
9.2. Analyse der Beziehungen von China zu Tansania und Uganda	300
9.2.1. China-Tansania-Beziehungen	300
9.2.1.1. Die chinesisch-tansanischen Beziehungen aus historischer Perspektive	303
9.2.1.2. Kann Tansania mithalten?	305
9.2.2. China-Uganda-Beziehungen	308
9.2.3. Chinesische Afrikapolitik und (Good) Governance in Tansania und Uganda	312
9.2.3.1. Tansania	312
9.2.3.2. Uganda	315
9.3. Der Weg zu einem bilateralen beidseitigen Gewinn	319
9.3.1. Chancen und Herausforderungen für die Entwicklung	319
9.3.2. Chinesisches Engagement als Chance für Tansania und Uganda?	322
9.3.2.1. Tansanias Wirtschaftsentwicklung und Bewahrung der Biodiversität	323

9.3.2.2.	Uganda und die Vision 2030	328
9.3.3.	Marschalplan für Afrika	334
9.4.	Fazit	339
Kapitel 10.	Forschungsergebnisse und Empfehlungen	341
10.1.	Einleitung	341
10.2.	Das Engagement Chinas in Afrika ist nicht neu und nicht ungewöhnlich	342
10.2.1.	Das Nichteinmischungsprinzip und die chinesische Afrika-politik	342
10.2.2.	Schwierige theoretische Einordnung der chinesischen Afrikapolitik	343
10.2.3.	Moderne Infrastruktur und technologischer Transfer mit offenem Ausgang	344
10.3.	Gestiegene Konkurrenz zwischen China und der westlichen Welt	345
10.3.1.	Gestiegene Konkurrenz und das „China Bashing“	345
10.3.2.	Wie die afrikanische Elite das chinesische Engagement bewältigt	348
10.3.3.	Globale Partnerschaft für Afrikas Prosperität	351
10.3.3.1.	Bessere Koordination der internationalen Entwicklungszusammenarbeit	351
10.3.3.2.	Ein Marshallplan für die Industrialisierungsbeschleunigung Afrikas	352
11.	Schlusswort	353
	ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	359
	LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	361
	ANHANG	395
i.	Fragebogen der Leitfadengestützten Experteninterviews	395
ii.	Ergebnisse der leitfadengestützten Experteninterviews	403